

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 68 (1995)
Heft: 8

Vereinsnachrichten: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aargau

Stamm Brugg

Donnerstag, 31. August, 28. September, 26. Oktober, 30. November, und 28. Dezember, ab 20 Uhr, Restaurant Löwen, Unterwindisch

Stamm Zofingen

Freitag, 1. September, 6. Oktober, und 3. November, ab 20 Uhr, Restaurant Schmiedstube, Zofingen

● Nächste Veranstaltungen:

Wettkampftage

Samstag, 16. September, Stans

Endschiessen

Samstag, 21. Oktober, Kölliken

Chlaushock (evtl. mit SFwV AG)

im Dezember

Anlässe befreundeter Verbände:

Organisation: SFwV AG

Kursabend «MWD+San D/Käse+Wein»

Freitag, 8. September, Brugg

Weinlese, Besichtigung und Nachtessen

Freitag, 6. Oktober, Hergiswil (bei Daniel Fürst)

Veteranen Anlass

Freitag, 20. Oktober

● In eigener Sache:

Unsere Veteranen

26 Mitglieder feiern in diesem Jahr ihre zum Teil über 50jährige Sektionszugehörigkeit. Der Veteranen-Älteste ist Werner Widmer, Aarau (Eintrittsdatum: 1.2.1933), der Veteranen-Jüngste ist Hans Suter, Oberwil BL (1.12.1945).

Wir danken ihnen allen für ihre Verbandstreue und ihren langjähri-

gen Einsatz für den SFV AG. Sie sind leuchtendes Beispiel für unsere jüngsten Kollegen, die wir am 23. Juni in Bern «rekrutieren» konnten.

Ihre langjährige Mitgliedschaft zeigt denn auch den 42-jährigen Verbandsmitgliedern, dass der Austritt aus der Armee zusätzlich Energien freisetzt, die im Engagement für den SFV sehr sinnvoll wieder investiert werden können.

Geschätzte Veteranen – Wir brauchen Sie auch in der Zukunft!

● Verschiedenes:

Das Letzte

Der Experte ist ein gewöhnlicher Mann, der – wenn er nicht daheim ist – Ratschläge erteilt.

Oscar Wilde

Beider Basel

● Mutationen:

Aus der Fourierschule 2/95 begrüßen wir folgende Neumitglieder, nämlich die Fouriere

– Pascal Schneider, Reinach

– Michael Schweizer, Gelterkinden

Herzlich willkommen in unserer Sektion!

Pistolensclub

● Nächste Veranstaltungen:

Freiwillige Übung und Bundesprogramm (50 m)

Donnerstag, 10. August, 16.30 bis 19.30 Uhr, Allschwilerweiher

Freiwillige Übungen und Bundesprogramm (25 m)

Samstag, 12. August, 8 bis 11 Uhr, Allschwilerweiher

Samstag, 26. August, 9 bis 12 Uhr, Allschwilerweiher

8. Basler Feldmeisterschaft 50 m / 25 m

Samstag, 19. August, ganzer Tag (mit Wirtschaftsbetrieb)

Dienstag, 22. August, 16 bis 19 Uhr

Samstag, 26. August, 14 bis 17 Uhr

Aufruf

Wer das Bundesprogramm noch nicht absolviert hat, möge dies an den letzten verbleibenden Übungen im August nachholen.

Das OK der 8. Basler Feldmeisterschaft erwartet die letzten Anmeldungen für Helferdienste und dankt bereits jetzt für jedwede Mitarbeit.

● Rückblick:

Kranzresultate

Vom Schlossberg-Pistolenschiessen in Laufenburg wurden gute Resultate gemeldet, und zwar von Rupert Trachsel, Werner Flükiger und Doris Hofer auf je 50 m sowie von Reynold Pillonel, Roland Achermann und Rupert Trachsel auf je 25 m.

Beim Fahnenweihschieszen in Liestal punkteten Roland Achermann, Reynold Pillonel, Werner Flükiger, Rupert Trachsel, Doris Hofer und Kurt Lorenz.

Der Letztgenannte konnte einen Erfolg vom Jubiläumsschiessen in Sissach melden.

Die grosse Meisterschaft C erreichte Roland Achermann anlässlich des kantonalen Matchtages.

Bern

● Nächste Veranstaltungen:

Chachelischiessen

Samstag, 12. August, ab 14 Uhr, in Zäziwil

Details siehe Juli-Nummer des «Der Fourier».

Wegbeschreibung: zirka 600 m vom Dorfzentrum in Richtung Ko-

nolfingen, Abzweigung Oberhünigenstrasse beachten.

Herbstwanderung

Samstag/Sonntag, 2./3. September, in Oberägeri

Achje, der Sommer hat noch gar nicht richtig begonnen (zum Redaktionsschluss...) und schon wird das Thema der Herbstwanderung wieder aktuell (vielleicht heisst es nächstes Jahr: Spätsommerwanderung)! Dafür werden wir bestimmt das schöne Wetter geniessen können...

Dieses Jahr werden wir das sogenannte «Herzen der Schweiz» besuchen, das Ägerital. Wir werden in Oberägeri direkt am See übernachten, von wo aus wir unsere Wanderung auf dem schönen Panoramaweg rund um das Ägerital starten können.

Ablauf:

Samstag mittag

Abfahrt von Bern HB über Zug nach Oberägeri

Sonntag abend

ca. 19 Uhr Ankunft in Bern HB

Dazwischen geniessen wir, wie es der Berner Herbstwanderungs-Standard verlangt, Apéros, gemütliches Nachtessen, Morgenessen auf dem See, frische Luft, usw. Die Kosten belaufen sich auf Fr. 30.– (MWSt bereits inbegriffen). Genauer zeitlicher Ablauf folgt individuell auf jede Anmeldung. Also los, Anmeldung sofort abschicken an: Patrick Burri, Villetengässli 47C, 3074 Muri, Tel. G 031 999 64 43.

Auf der Anmeldung solltet Ihr folgendes notieren: genaue Adresse, ob Ihr über ein Halbtax-Abo verfügt oder nicht, und wie's um die Kondition steht (natürlich betreffend der Wanderung!) **Anmeldeschluss** ist der **10. August**.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

Ortsgruppe Oberland

Stamm

Dienstag, 5. September, ab 20 Uhr, im Restaurant Rössli, Dürrenast

Ortsgruppe Seeland

Stamm

Mittwoch, 13. September, 20 Uhr, im Restaurant Jäger, im Hungerberg 9, 2565 Jens

● Rückblick:

Menüplanung, Präsentation Speisen vom 12. Juni

(D.K.) Ist das Thema Menüplanung, Präsentation Speisen in der langen militärischen Karriere eines Hellgrünen denn nicht schon à fond und zur Genüge ausgebildet und diskutiert worden?

Dies mag sich mancheiner bei der Lektüre der Ankündigung des erwähnten Anlasses gedacht haben. Nun war dieses Thema einerseits aber als Verbandsthema 1995 vorgeschrieben und durch unseren Referenten, den Direktor des Bahnhofbuffets Bern, Konrad Gerster, in einem neuen «trendigen» Licht dargestellt worden. Fasziniert folgten die anwesenden Hellgrünen den vortrefflichen Schilderungen des Referenten. Vom Mann an der Front eines zivilen Gastronomiegrossbetriebes, der nebenbei im Militär als Quartiermeister Dienst geleistet hat, konnten wir die Anforderungen an eine «kundengerechte» Küche in Erfahrung bringen. Er setzte uns auf den neuesten Stand die aktuellen zivilen Essgewohnheiten betreffend. Vom «Fundli» über den «Laktovegetarier» zum «Trennköstler» bis hin zu den «Einwerfenden» und die Nahrung «einziehenden» Fast-Food «Yuppies» lernten wir nicht nur neue Typen von sich gesund bzw. weniger gesund ernährenden Menschen, sondern auch das neue Vokabular der «Trendpeople» kennen. Anschliessend an die viel umfassenderen als hier dargestellten Informationen demonstrierte der Ausbildner am praktischen Beispiel, wie man allen Wünschen gerecht werden und die Speisen erst noch attraktiver präsentieren könnte.

Rundum ein gelungener Anlass der den Teilnehmern in sehr guter (auch schmunzelnder) Erinnerung bleiben wird.



† Oberstleutnant Albert John

Eine grosse Trauergemeinde hat am 14. Juni auf dem Friedhof in Mels von Albert John Abschied genommen. Nach längerem Leiden durfte er am 9. Juni 1995 in seinem 74. Lebensjahr friedlich einschlafen.

Albert John wuchs in Plons (St. Galler Oberland) auf, wo er auch seine Zeit als Pensionierter verbrachte. Das Militär war sein grosses Hobby. Mit über 1500 Diensttagen konnte er diesbezüglich ein Dienstbüchlein mit Seltenheitswert vorzeigen. Vom Rekrut über den Fourier zum Quartiermeister bis hinauf zum Oberstleutnant lief seine steile Militärkarriere. Ausserdienstlich hat Albert John viel geleistet und sich für die Anliegen der Fouriergehilfen eingesetzt. Jahrelang war er Technischer Leiter und zwar von 1949 bis 1972 in den Sektionen Ostschweiz, Zürich, Solothurn und Bern. Von 1973 bis 1981 war er Zentraltechnischer Leiter des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen. An der Delegiertenversammlung 1974 in Interlaken schenkte er den Berner-Fouriergehilfen eine eigene Sektionsfahne. Er pflegte gerne die Kameradschaft und schätzte es besonders, wenn die Geselligkeit nicht zu kurz kam. Die Auflösung des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen hat ihn schwer getroffen.

Nun ist er nicht mehr unter uns. Wer Albert John gekannt hat, wird ihn nicht vergessen.

Den Hinterbliebenen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Hans Zemp

Pistolensektion

● *Nächste Veranstaltung:*

Bundesprogramm und freie Stiche

Samstag, 12. August, 9 bis 11 Uhr
Samstag, 19. August, 9 bis 11 Uhr
Schiessstand Riedbach-Forst

(M.T.) Wir fordern all jene PS-Mitglieder, welche das Bundesprogramm noch nicht geschossen haben, auf, an einem der beiden Tage zu uns in den Schiessstand zu kommen. Die Teilnahme ist kostenlos, es muss jedoch mit Ordonnanzwaffen geschossen werden. Das Bundesprogramm zählt für die Jahresmeisterschaft der Stammsektion SFV Bern, sowie für die verschiedenen Wanderpreise der Pistolensektion. Für jeden Schützen erhält die PS-Kasse zudem einen Bundesbeitrag.

Rudolf-Minger-Schiessen (25 und 50 m)

Freitag bis Sonntag, 11. bis 13. August, in Schüpfen

(M.T.) Interessenten für diesen Anlass können sich beim Schützenmeister I, Ruedi Aebi, Tel P 031 931 55 89, G 031 324 42 70, melden.

Napf-Pistolenschiessen in Trub Bubenbergschiessen in Spiez

Samstag, 26. August

(M.T.) Auch in diesem Jahr nehmen wir mit mindestens einer Gruppe an den beiden Schiessanlässen in Trub und Spiez teil. All jene, die sich noch nicht angemeldet haben, können dies beim Schützenmeister I, Ruedi Aebi, Tel. P 031 931 55 89, G 031 324 42 70, melden.

Eine Junggesellin ist eine Frau, die einmal zu oft nein gesagt hat.

Inge Meysel

Graubünden

Stamm Chur

Dienstag, 5. September, ab 18 Uhr, im Restaurant Rätushof, Chur

Gruppo Furieri Poschiavo

Giovedì, 10 agosto, Esercizio, «Minigolf»

Giovedì, 7 settembre, Esercizio «Caccia '94»

● *In eigener Sache:*

Eidg. Jubiläums-Schwing- und Äplerfest

Für die Tage vom 19. und 20. August suchen wir immer noch Helferinnen und Helfer. Anmeldungen nimmt der Präsident entgegen: Telefon 01/235 74 16 oder Claus Peder, Telefon 081/21 60 31.

Wettkampftag

Für den Wettkampftag der Hellgrünen Verbände vom Samstag, 16. September, suchen wir noch weitere Teilnehmer. Anmeldungen sind noch beim Präsidenten möglich.

● *Rückblick*

«Geissenpeter»-Anlass der Regionalgruppe Mittelbünden

Zum diesjährigen Sommeranlass begab sich unsere «Fourier-Familie» nach Riom. Am Anfang des interessanten Programms lud uns die bekannte, 1948 in Zürich geborene Malerin BrigittaENZ zum Apéro in ihr Atelier ein.

Beim zweiten Teil unseres Treffens begaben wir uns nach Tignes zu Ruedi Balestra, unserem «Geissenpeter», und verköstigten uns dort vorerst mit Ziegenmilch und Zieger. Zur Marenda gab es dann unter anderen feinen Sachen eine währschafte Bündner Gerstensuppe. Einmalig war, wie der Geissenpeter seine mehrheitlich gemisfarbenen Ziegen im Nu um sich zu scharen wusste. Für die Kinder war diese Begegnung ein ganz besonderes Erlebnis. Derzeit betreut der Geissenpeter neunzig Tiere, wobei ihm rund die

Hälfte selbst gehört. Von den 130 l Milch, die täglich anfallen, werden etwa 13 kg Käse produziert.

Einmal mehr durften wir einen schönen Nachmittag bei unseren Kollegen in Mittelbünden verbringen. Auch das Wetter war uns wohlgesinnt. Wir danken Gion Cola und Andreas Simeon für das interessante Programm und die gute Organisation des Anlasses.

Ostschweiz

● *Nächste Veranstaltungen:*

Vorbereitungsanlass Hellgrüner Wettkampftag

Samstag, 12. August, Schiessstand 300 m, Oberuzwil, 13.30 bis rund 17.30 Uhr

(P.Z.) Die Ortsgruppe St. Gallen organisiert für sämtliche Wettkämpfer einen Vorbereitungsanlass. Detaillierte Einladungen wurden versandt. Weitere Interessenten melden sich bitte bei der technischen Leitung der Sektion.

Bergwanderung Berner Oberland

Samstag/Sonntag, 2./3. September

(EHU) Die Ortsgruppe Frauenfeld führt auch dieses Jahr wieder eine Bergwanderung durch. Zu diesem Anlass sind auch die übrigen Mitglieder der Sektion herzlich eingeladen. Der Anlass wurde in den Sektionsnachrichten vom Juni ausführlich vorgestellt.

Anmeldungen für Kurzentschlossene bitte umgehend an Major B. Wismer, Weidlistrasse 21, 8356 Ettenhausen, Telefon P 052/61 34 54, G 01/241 42 05.

Letzter Aufruf: Gesucht Teilnehmer für Wettkampftag – attraktiver Wettbewerb

(EHU) Für unseren Wettkampftag vom 16. September haben wir

wohl schon eine beachtliche Zahl an Teilnehmern. Gib auch du dir noch einen Ruck und komm mit uns nach Stans. Alle Teilnehmer der Sektion Ostschweiz nehmen an einer Verlosung teil, bei der es für zwei Teilnehmer eine Heissluftballonfahrt zu gewinnen gibt. Zudem erhalten Teilnehmer in nachstehenden Patrouillen aus unserer Sektion einen attraktiven Preis: Patrouille mit grösstem Altersunterschied/jüngste Patr/älteste Patr/beste Patr aus den Four Schulen '94 und '95/jeder Kat Sieger (4). **Anmeldungen bitte sofort** an die technische Leitung der Sektion, den Obmann oder Technisch-Leiter der Ortsgruppe.

Vollmond-Wanderung auf den Kronberg

Freitag/Samstag, 11./12. August
(EHU) Dieser Anlass wurde in den Sektionsnachrichten vom Juli ausführlich vorgestellt. **Anmeldungen** bitte an die technische Leitung der Sektion.

Besichtigung REGA / Schiessen im Schiesskeller

Samstag, 4. November, 13.55 Uhr, Gossau

Besichtigung REGA

Samstag, 11. November, 13.55 Uhr, Gossau

(EHU) Die beiden letztgenannten Anlässe wurden in den Sektionsnachrichten vom Juli vorgestellt. **Anmeldungen** nimmt die technische Leitung der Sektion entgegen.

● *Mutationen:*

(EHU) Aus der Fourierschule II/95 begrüssen wir folgende Neumitglieder ganz herzlich im Kreis der Sektion Ostschweiz. Es sind dies die Fouriere:
Peter Enz, Weinfeld

Michael Fink, Sirnach
Daniel Grubenmann, Appenzell
Wir wünschen euch ein erfolgreiches Abverdienen und freuen uns auf eure aktive Teilnahme an unseren vielfältigen Anlässen in den einzelnen Ortsgruppe oder der Sektion.

Ortsgruppe Frauenfeld

Monatsstämme

Freitag, 1. September, ab 20 Uhr, Restaurant Pfeffer, Frauenfeld
Freitag, 6. Oktober, ab 20 Uhr, Restaurant Pfeffer, Frauenfeld

● *Nächste Veranstaltungen:*

Bergwanderung

Samstag/Sonntag, 2./3. September
(EHU) Unsere Bergwanderung haben wir in den Sektionsnachrichten Juni/Juli ausführlich vorgestellt. Detaillierte **Auskünfte und Anmeldungen bis Freitag, 4. August**, (SFV-Sommernachtsplausch in Aadorf) an Bernhard Wismer, Weidlistrasse 21, 8356 Ettenhausen, Telefon P 052/61 34 54, G 01/241 42 05.

Vorbereitung Hellgrüner Wettkampftag

Freitag, 1. September, 20 Uhr, Restaurant Pfeffer, Frauenfeld
(EHU) An unserem letzten Vorbereitungsanlass vor dem Hellgrünen Wettkampftag in Stans werden wir uns mit den Reglementen befassen.

Verpflegung am Schweiz. Feldweibeltag, Frauenfeld

Samstag, 16. September, Kaserne Frauenfeld-Stadt

(EHU) Zusammen mit dem VSMK, Sektion Ostschweiz und Winterthur, ist unsere Ortsgruppe für die Verpflegung der Wettkämpfer und Funktionäre am Schweiz. Feld-

weibeltag in Frauenfeld verantwortlich.

Anmeldungen bitte umgehend an den Obmann.

Pistolen-Herbstschieszen

Samstag, 21. Oktober, Schiessanlage «Steig», Aadorf

(EHU) Willst auch du dir noch einige Punkte für die Jahresmeisterschaft sichern? Dann treffen wir uns also in Aadorf!

Ortsgruppe Rorschach

● *Nächste Veranstaltung:*

Übung «Koreaofen»

Donnerstag, 10. August, ab 19 Uhr, Restaurant Bühlhof, Arbon

(EHU) Unsere Kollegen vom VSMK, Sektion Ostschweiz, laden uns zum gemeinsamen Stamm am Koreaofen nach Arbon ein.

Anmeldungen bitte umgehend an: Hptm P. Zuppiger, Bürgerholzstrasse 19a, 8500 Frauenfeld, Telefon G 052 261 53 55.

Ortsgruppe St. Gallen

● *Nächste Veranstaltung:*

Stamm am «Koreaofen»

Donnerstag, 10. August, ab 19 Uhr, Restaurant Bühlhof, Arbon

Anmeldungen bitte umgehend an: Hptm P. Zuppiger, Bürgerholzstrasse 19a, 8500 Frauenfeld, Telefon G 052 261 53 55.

● *Rückblick:*

(P.Z.) Um die 20 Teilnehmer der Sektion Ostschweiz und Winterthur des VSMK und unseres Verbandes fanden sich an diesem Abend zum inzwischen schon zur Tradition gewordenen Pistolenschieszen im Stand des UOV Untertoggenburg, Pistolensektion, ein. Die ersten beiden Plätze wurden durch den VSMK Winterthur (Emil Wetter vor Stefan Baumann) belegt, gefolgt von Fredi Inauen, VSMK Ostschweiz, dem es nicht gelang, seinen Heimvorteil in die Tat umzusetzen.

Bei strömendem Regen, der an diesem Abend herrschte, war es mit Sicherheit allen recht, dass sie anschliessend an das Schiessen zum Absenden in die Schützenstube des 300-m-Schiessstandes wechseln konnten. Die Rangverkündigung liess jedoch durchblicken, dass bei einigen das «Zielwasser» jetzt auch nicht mehr von grossem Nutzen war. Oder fehlte es vielleicht nur am vorgängigen Training?

Mit einem gemütlichen Beisammensein klang der Abend aus. Dem VSMK danken wir für die Einladung bestens.

Ortsgruppe Wil und Umgebung

Stämme

Freitag, 1. September, und 6. Oktober, Restaurant Freihof, Wil

● *Nächste Veranstaltung:*

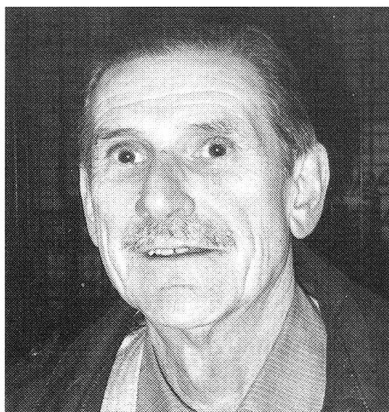
Combat-Schiessen, Hemberg

Mittwoch, 16. August

Ticino

1. Vita della sezione

La domenica 11 giugno avrebbe dovuta essere riservata al tradizionale Rally del furiere. L'amico Christian Zingg e il sottoscritto contavano su una partecipazione di circa 10 pattuglie. Diversi «aficionados» del rally hanno annunciato la loro impossibilità a partecipare. Di conseguenza abbiamo deciso di rinviare la manifestazione, come era già successo qualche anno fa. Per premiare coloro che benevolmente ci hanno aiutato e le 4 pattuglie iscritte abbiamo però offerto loro un pranzo al Grotto Ghiridone di Rasa, gestito da Luigi e Lara. Un grazie a questi due giovani ristoratori. Dimenticavo poi di segnalare che alla domenica mattina i presenti erano puntuali e ... affamati.



Purtroppo ho il dispiacere di annunciare la scomparsa di un nostro camerata che è stato una delle colonne dell'ASF Ticino. Si tratta del furiere **Luigi Mordasini**, detto «Zio». Luigi, nato il 23 febbraio 1926 a Locarno frequentò la scuola superiore dove si meritò medaglie e lodi. Direttore per 6 anni della filiale di Zurigo della ditta Mosca, fece ritorno in Ticino e fu assunto dal Municipio di Lugano. Cofondatore in seguito della ditta Armo lasciò sempre presso i collaboratori un'impressione di uomo giusto, capace e abile.

Fra le sue attività importanti ricordiamo la brillante carriera nella SAL Lugano, membro attivo della Civici carabinieri di Lugano, membro del comitato e fondatore della sezione Ticino e Grigioni Italiano dell'Associazione Svizzera dei Veterani dell'esercito e soprattutto l'attività nel Corpo Volontari Luganesi. Il 20 febbraio 1978 assunse la carica di vice-comandante. Per questa società diede anima e corpo, viveva per i Volontari. Ricordiamo lo Zio quale «buona forchetta» (si ricordino i famosi risotti) e tiratore eccezionale.

L'ASF Ticino rappresentò un altro «passatempo» essenziale, non mancava quasi mai alle nostre manifestazioni e, se non poteva essere del gruppo, segnalava sempre la sua assenza. Padre esemplare di

due figli Carlo e Giovanni, Zio si segnalò sempre come un signore, un uomo discreto, puntiglioso, sociale e apprezzato da tutti. Ai familiari porgiamo le nostre più sentite condoglianze per la dipartita di una persona sì cara.

2. Argomenti generali

La formazione professionale deve essere la priorità nazionale. E una frase del Consigliere federale Delamuraz. Se l'articolo, pubblicato dal «Nouveau Quotidien» tratta essenzialmente dell'industria privata, del turismo e del problema delle delocalizzazioni di aziende svizzere, il ragionamento deve essere esteso anche al nostro esercito. La riforma E95 è una tappa nella riforma globale dell'esercito, del DMF e degli sviluppi dopo il 2000 dell'esercito stesso. Le pressioni degli ambienti contrari (ma si dice diplomaticamente «critici») all'esercito hanno riscontrato un certo successo. Alcune concessioni in ambiti quali la disciplina, la preparazione alla nostra missione principale e al ruolo dei quadri provocano insicurezza. Se alcune persone ne sono estremamente soddisfatte (evidentemente), noi dobbiamo reagire. La formazione nelle SR, nei CR e nei CTT deve essere credibile e di conseguenza vicina alla realtà. Se è bello e comodo esercitarsi sui simulatori, in caso effettivo saremo esposti a fattori supplementari che non solo l'obiettivo, ma anche le condizioni ambientali, la fatica, la pressione, ecc. malgrado l'evoluzione degli armamenti un conflitto o un impiego in tempo di pace non è «pulito». Sta a noi, per l'ambito del S comm, preparare i nostri subordinati a lavorare in condizioni vicine alle condizioni reali. Ma per questo dobbiamo prepararci conseguentemente per i nostri servizi.

3. Novità tecniche e Foursoft News

3.1. Novità tecniche

Attenzione: riservate la data del **giovedì 9 novembre 1995**. Come preannunciato nel numero precedente vi sarà la serata informativa sulle novità 1996 dei regolamenti RA e RAC e del servizio del commissariato. La nostra CT ha potuto avvalersi nientemeno che del **cap Claude Portmann, capo del servizio di revisione del CCG**. Il cap Portmann è la persona ideale per fornirci tutti i dettagli concernenti le novità 1996. L'invito ufficiale vi perverrà a tempo debito, ma agendate da subito la data.

3.2. Foursoft News

Se durante l'uso riscontrate dei problemi o osservate degli sbagli a livello della traduzione segnalateli per iscritto al camerata Levi.

cap P. Bernasconi

als sonst, Zur Zeit planen wir noch ein interessantes und informatives Fachreferat. Ausserdem stellen wir bereits heute unsere Marschgruppe für den Distanzmarsch zusammen. Genauere Angaben folgen im nächsten «Der Fourier» oder mit der Post.

Leider müssen wir aber aufgrund der zeitlichen Belastung durch den Wettkampftag auf unsere Weinreise in die Westschweiz verzichten. Aber aufgeschoben, ist nicht aufgehoben. Im nächsten Jahr wird diese Reise sicher nachgeholt – also «Salu mes camarades, jusque à l'année prochaine».

● Nächste Veranstaltung:

Schiesswesen

Am Samstag, 26. August, ist die letzte Gelegenheit, das Bundesprogramm '95 sowie den Meisterschaftsstich zu absolvieren. Von 14 bis 16 Uhr im Stand Zihlmatt auf 25 m und von 15 bis 17 Uhr im Stand Waldegg.

Für alle, welche uns noch nie gefunden haben:

Der 25-m-Stand Zihlmatt liegt etwas hinter dem 300-m-Stand Allmend an der Strasse, welche zum Schulhaus Hubelmatt führt. Der Stand ist eingezäunt und die Türe ist jeweils offen. Parkplätze findet ihr entweder vor dem 300-m-Stand oder gleich am Zihlmattweg. Übrigens liegt der Eingang gegenüber dem Hintereingang des Allmend-Fussball- und -Leichtathletik-Stadium.

Der 50-m-Stand Allmend liegt an der Horwerstrasse Richtung Horw vis-à-vis dem Blindenheim. Es ist ein freistehendes braunes Gebäude mit einer heimeligen, eigenen Beiz.

Die Schützenmeister freuen sich auf euren Besuch.

● Rückblicke:

Am 15. Juni nahmen der Präsident und sein Schützenmeister den Weg nach Haldi unter die Füsse. Die Sonne schien es gut mit den Schützen zu meinen und zauberte das ganze Urnerland in eine wunderbare Sommerstimmung. Leider entsprach die Temperatur nicht ganz der scheinenden Sonne.

Nach einem gut halbstündigen Spaziergang erreichten wir den 50-m-Stand Haldi, wo wir, wie viele Schützen, auch das Max-Gisler-Gedenkschiessen, oder salopp «Haldi-Schiessen», absolvieren wollten. Das Programm besteht aus zehn Schuss auf die B-Scheibe, wobei nur Figurentreffer zählen. So zählt eine sechs, wenn sie nicht in der Figur getroffen wird, gleich null Punkte.

Höchstresultate haben wir beide nicht erreicht. Obwohl der Schützenmeister gleich mit einer Mouche begann, endete er mit kläglichen 50 Punkten, exakt der Hälfte der Vorgabe. Christoph Amstad traf besser und beendete seine Serie mit 76 Punkten.

Vielleicht finden wir auf diesem Weg noch einen Schützenkollegen mehr, welcher mit uns dieses Hochgebirgs-Schiessen absolvieren möchte...

Feldschiessen

Es ist wichtig, dass hier in dieser Spalte einmal festgehalten wird, wie engagiert Daniel Pfund, Schützenmeister der Sektion, die Schützen betreut.

Am Feldschiessen-Samstag, punkt 10 Uhr, wollte ich schiessen. Gefreut wird man empfangen, alles ist eingerichtet, man wird erwartet. Munition, Pamir, Standblatt im Nu bereit – und schon kann alles losgehen.

Nach dem «Mehr-oder-weniger-Erfolg» ein herzhaftes Dankeschön, eine Wurst, ein «Mutschli», Senf und ein kühles – selbstverständlich aus der Kühlbox – Braugold.

Das ist Total Quality à la Dani Pfund! Und das ist immer so. Deshalb ein Grund mehr, die vielfältigen Schiessangebote beim SFV Sektion Zentralschweiz zu absolvieren. Gut Schuss!

Toni Schüpfer

Zentralschweiz

Stamm Luzern

Wettkampfstamm am Dienstag, 5. September, ab 20 Uhr, im Hotel Drei Könige, Ecke Bruchstrasse/Klosterstrasse in 6003 Luzern. Es treffen sich alle interessierten Wettkämpfer, OK-Mitglieder und der ganze Fanclub.

● In eigener Sache:

Hellgrüner Wettkampftag

Der Countdown tickt unerbittlich, nur noch etwas mehr als einen Monat bis zum Wettkampftag.

Da der ganze Vorstand im Wettkampf-OK engagiert ist, fallen unsere Aktivitäten für die Sektion im Spätsommer etwas spärlicher aus

Zürich

● Mutationen:

Wir freuen uns, folgende Mitglieder neu in unserer Sektion begrüßen zu dürfen:

Aus der Four Schule 1/95

Patrick Berger, Zürich
 Stefan Eigmann, Zürich
 Markus Fäh, Zürich
 Andreas Fleuti, Stallikon
 Philipp Forster, Bäretswil
 Markus Fust, Effretikon
 Karin Gavazza, Oberengstringen
 Christian Grau, Zürich
 Christian Herrmann, Esslingen
 Alexander Osterwalder, Winterthur
 Josua Raster, Hinteregg
 Christian Rusch, Kloten
 Marco Schärer, Thalwil
 Sandro Streit, Bülach
 Patrick Thalmann, Ossingen
 Ramon Vögeli, Dielsdorf

Aus der Four Schule 2/95

Rino Borini, Kilchberg
 Patrick Hadorn, Volketswil (mit Gruss an Koni)
 Urs Kollbrunner, Dättlikon
 Erik Poly, Winterthur
 Gregor A. Rutz, Zollikon
 Philip Theissen, Oetwil a.d.L. (mit Gruss an Koni)
 Dominik Walser, Richterswil

● Rückblick:

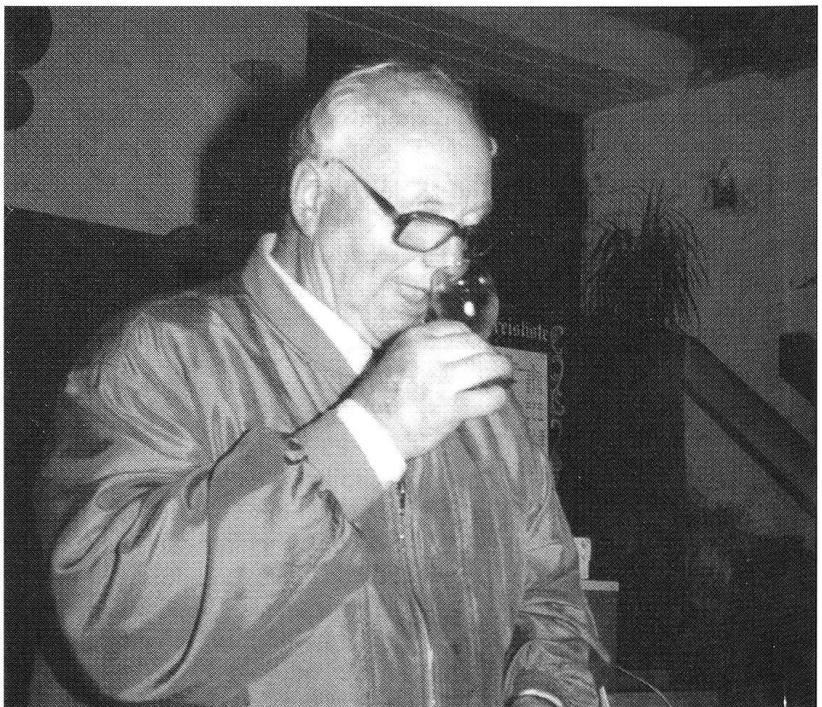
Im Wein die Wahrheit

Rund vierzig (!) Teilnehmer trafen sich am 9. Juni bei der traditionellen Weinprobe bei der Familie Oertli in Ossingen. In der gewohnt gemütlichen Atmosphäre durften wir wiederum einen herzlichen Abend verbringen.

(mo) Dieser erneut von Benito Enderle organisierte Anlass war wie erwartet ein Grosseffort. Nicht nur des guten Weines wegen, sondern auch bedingt durch die Herzlichkeit der Gastgeberfamilie,



Ein Dankeskuss von Benito Enderle an die Gastgeberin...



Ein wahrer Kenner des Weines, Fredy Oertli.

waren wir uns alle Jahre einig, nächstes Jahr wieder dabei zu sein. Vielleicht können wir dann ein paar neue Gesichter begrüßen...? Weil Bilder mehr als Worte sagen, blicken wir mit den veröffentlichten Fotografien auf den Anlass zurück.

**Trink ihn aus, den Trank der Labe,
 und vergiss den grossen Schmerz!
 Balsam für's zeriss'ne Herz,
 wundervoll ist Bachus' Gabe.**

Schiller, Das Siegesfest

Pistolen-Schiess-Sektion

● Nächste Veranstaltungen:

Letzte Schiesstage in Egg-Vollikon:

Training

Donnerstag, 10. August, und Freitag, 18. August, jeweils von 17 bis 19 Uhr.

Letzte Bundesprogramm-Übung

Donnerstag, 24. August, 17 bis 19 Uhr

Endschiessen

Samstag, 26. August, 9 bis 16 Uhr

Die im Schiessplan aufgeführte Übung vom 7. September entfällt!

Bezirksschiessen des BSVU
auf dem Schiessplatz Hegnau

Vorschiessen

Donnerstag, 24. August

Hauptschiessen

Samstag und Sonntag, 2. und 3. September



† Markus Wildi

15.2.1939–10.6.1995

Viel zu früh, jedoch nicht unerwartet, ist unser Schützenkamerad Markus seiner schweren Krankheit erlegen. Die PSS trauert um einen Freund, einen guten Schützen und unermüdlichen Schaffer im Vorstand, einen liebenswerten, fröhlichen Menschen. Stets hilfsbereit, auf Ausgleich und nicht Konfronta-

tion bedacht, grosszügig und das gemütliche Zusammensein geniessend, seine Umgebung mit einem unverwüstlichen Optimismus ansteckend, das war das Markenzeichen von Markus.

Ob Schütze oder Vorstandsmitglied, Perfektion war immer das angestrebte Ziel von Markus. Sein Tod hinterlässt innerhalb der PSS eine grosse Lücke. Wir sind Markus für alles, was er für die PSS und seine Schützenkameraden geleistet hat, zu grossem Dank verpflichtet. Markus wird in unserer Erinnerung weiterleben.

Eine grosse Trauergemeinde hat am 16. Juni in der Kirche Maur von Markus Abschied genommen. Unser Ehrenmitglied, Bernhard Wieser, umrahmte die Feierstunde mit seinem schönen Flötenspiel. Die Standarten der PSS, der ASFS und der Pistolenschützen Egg erwiesen Markus an seiner Ruhestätte die letzte Ehre.

Markus' Gattin Susi und seiner Familie sprechen wir unser tiefstes Mitgefühl aus.

Auch wir wünschen Ihnen schöne und erholsame Ferientage!

Wir sind in den

FERIEN

vom 12. bis 30. September 1995

ANZEIGENVERWALTUNG
DER FOURIER
Kurt Glarner